

Damenwahl!

FU!

Newsletter der Frauen Union Kreis Wesel

Ausgabe 8/1-2019

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

wir sind schon wieder in der Mitte des Jahres angekommen. Im Februar haben Sie einen neuen Kreisvorstand der Frauen Union gewählt. Im Namen meines Teams bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Europawahl liegt gerade erst hinter uns und schon laufen die ersten Vorbereitungen für die Kommunalwahlen 2020. Ich freue mich, dass wir mit Ingo Brohl einen hervorragenden Kandidaten für das Landratsamt gefunden haben. Daher heißt es noch mal kurz Engerie und Kraft in den Sommerferien sammeln und dann geht es mit dem Wahlkampf weiter.

Einen erholsamen und sonnigen Sommer wünscht Ihnen



EUROPAFESTE mit der Jungen Union und der Senioren Union Gemeinsame Veranstaltungen zur Europawahl in Moers und Wesel

Wir sind eine Familie - Gemeinsam für Europa - zusammen mit der Jungen Union und Senioren Union fanden in Moers und in Wesel unsere Feste zur Europawahl statt.

Gemeinsam mit unserem Kandidaten und nun neuem Europaabgeordneten Dr. Stefan Berger konnten wir für die Europawahl werben.

Und bei Popcorn, Torwandschießen und Musik hatten alle einfach viel Spaß.

Ein großes Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung an die JU, SU und die Stadtverbände der CDU in Moers und Wesel!

„Jeder sieht ein Stückchen Welt -

Nur gemeinsam sehen wir die ganze Welt“

Wir freuen uns, dass unsere Partei mit Ihren Vereinigungen so bunt und vielfältig ist!



FU KREIS WESEL - TAGESFAHRT nach BONN

Frauen unternehmen Zeitreise in Bonn - Ab in die Zukunft in der Design-Gallery der Deutschen Telekom und aus der Vergangenheit lernen im Frauenmuseum Bonn

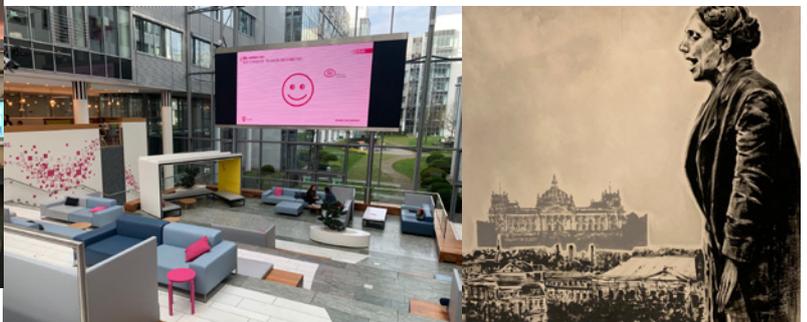


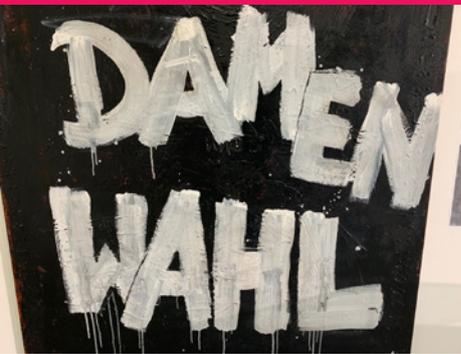
Zu einer Tagesfahrt nach Bonn mit Besuch der Telekom Design Gallery und des Frauenmuseums hatte die Frauen Union (FU) der CDU im Kreis Wesel ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Die 40-Personen starke Gruppe startete in Bonn ihre Tour mit der Besichtigung und Führung durch die **Design-Gallery** der Deutschen Telekom. Hier wurden den Besuchern in über 200 Szenarien Visionen gezeigt, wie vernetzte Produkte und Services in der Zukunft das Leben in unserer immer komplexeren Welt einfacher und angenehmer machen.



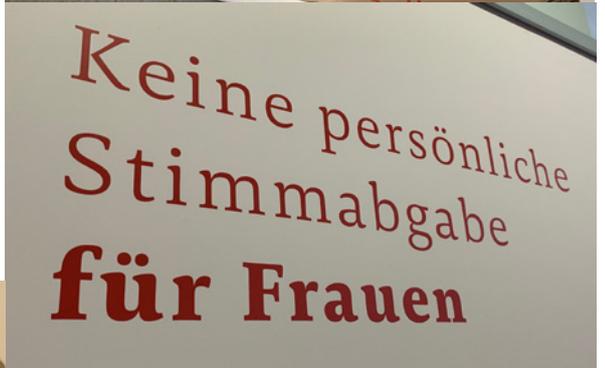
Ein besonderes Erlebnis, wie die FU Kreisvorsitzende Anika Zimmer resümierte: „Es ist die Frage, ob wir irgendwann wirklich so durchdigitalisiert und vernetzt leben wollen und welche Veränderungen dies für die Arbeitswelt und unser Wertesystem haben wird. Ob alles was machbar ist, auch machbar sein sollte.“





Im zweiten Abschnitt des Tagesprogramms stand nicht nur die Erkundung der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn auf der Agenda, sondern auch der Besuch im **Frauenmuseum Bonn**. In der Altstadt von Bonn gelegen, wurde es 1981 gegründet. Was viele nicht wussten - es war seinerzeit das weltweit erste Frauenmuseum. Den Besuch des Museums stuften die CDU Frauen als lohnend ein und es erfolgte eine Zeitreise mit der Sonderausstellung zu „100 Jahre Frauenwahlrecht“.

„Auch in Zukunft werden wir als Frauen Union im Kreis Wesel wieder verschiedene Bildungsangebote und ein vielfältiges Programm als aktive Frauen der CDU im Kreis Wesel anbieten. Ein weiterer sehr wichtiger Schwerpunkt in diesem Jahr, wird aber auch sein, mehr Frauen in Mandate für die nächste Kommunalwahl zu bekommen. Was vor 100 Jahren erkämpft wurde, ist heute Ansporn und Auftrag für uns Frauen zugleich. Politik ohne Frauen ist nur die Hälfte wert!“, erklärt die FU Kreisvorsitzende Anika Zimmer.



Frauen Union Alpen leistet ERSTE HILFE



Im März gab es für die Damen der Alpener Frauen Union eine Auffrischung in Erster Hilfe durch **Frau Marie-Luise Kunst**, die nicht nur in der FU aktiv ist, sondern auch Kurse beim DRK in Erster Hilfe gibt. Die **Themen** waren an diesem Abend u.a. das Absetzen eines Notrufs, lebensrettende Sofortmaßnahmen, die Anzeichen für einen Herzinfarkt und einen Schlaganfall sowie der Einsatz eines Defibrillators. Zum Absetzen eines Notrufs gehören unter der Rufnummer 112 der Notfallort (wichtig bei Anruf mit Handy), die Beschreibung der Situa-

tion, die Anzahl der Betroffenen oder Verletzten, Information über Verletzungen oder Krankheitszeichen und das Abwarten von Rückfragen durch die Leitstelle.

Der letzte Besuch eines Kurses lag bei den meisten doch schon einige Jahre zurück und zum Schluss war die einhellige Meinung: die Auffrischung hat allen sehr gut getan und nach der Möglichkeit zum Üben vor allen Dingen Sicherheit vermittelt. Wir bleiben dran!

Gleichstellungsbeauftragte zu Gast bei den Aktiven Frauen

Die „Aktiven Frauen“ der CDU in Xanten hatten bei ihrem jüngsten Treffen die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Xanten zu Gast. Sie stellte der großen Runde interessierter Frauen ihr Aufgabenspektrum und das gemeinsame Projekt **„Zurück in die Zukunft Teil II – Wie Frauen und Männer im Jahr 2030 im Kreis Wesel leben?“** des Arbeitskreises der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Wesel vor.

Der Teil II befasst sich mit den Ergebnissen aus der Auftaktveranstaltung vom 19.04.2018 in Dinslaken. Die Gleichstellungsbeauftragten wollen diese Ergebnisse weiterentwickeln und in Einzelveranstaltungen in Form von Worldcafes in 5 Städten und Gemeinden mit Interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

Im Jahr 2020 werden die entwickelten Visionen in einer Abschlussveranstaltung dem Realitätscheck unterzogen und daraus Forderungen entwickeln, die an die zuständigen politischen Vertretungen weitergegeben werden. Die erste Veranstaltung fand bereits in Kamp-Lintfort statt und war ein voller Erfolg. Weitere Veranstaltungen finden am 30.10.2019 im Rathaus Voerde und am 19.11.2019 im Rathaus Alpen statt.

Weitere Informationen können bei den Gleichstellungsbeauftragten im Kreis eingeholt werden. Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen sind per Mail:

zukunfts-konferenz@kreis-wesel.de möglich.

Werkstattgespräch der Landes-CDU zum Thema „Herausforderungen für Frauen in der Arbeitswelt“



Basis und Landespolitik loten gemeinsam aus: Anika Zimmer (Hünxe), Katja Kieselbach (Dinslaken), Katrin Burghardt (Dinslaken) und Hannelore Löll (Wesel) von der Frauen Union Kreis Wesel folgten im April der Einladung des Vorsitzenden der **CDU-Landtagsfraktion NRW**, Bodo Löttgen, zum Werkstattgespräch.

Das Format der CDU-Landtagsfraktion setzt besonders auf einen intensiven Austausch mit Fachleuten und Akteuren von der Basis. Welchen Herausforderungen müssen sich Frauen in der heutigen Arbeitswelt

stellen? An welchen Stellen hakt es und warum ist das so, obwohl Frauen enorm gut ausgebildet sind? Eine komplexe Themenstellung, die lebhaft in Düsseldorf diskutiert wurde.

Frauen Frauen Union Kreis Wesel: „Anonyme Spurensicherung: ärztliche und labortechnische Leistungen endlich bundesweit finanzieren“

„Die **flächendeckende Bereitstellung** eines Angebots der Anonymen Spurensicherung scheitert häufig an finanziellen Barrieren. Ein Kernelement ist hierbei die fehlende Finanzierung ärztlicher Leistungen im Zusammenhang mit der Befunddokumentation und der erforderlichen Laboruntersuchungen. Die Frauen Union Nordrhein-Westfalen fordert, die bestehende **Lücke zur Refinanzierung** von ärztlichen und/oder labortechnischen Leistungen im Zusammenhang mit der anonymen Sicherung von Spuren bei Opfern von Gewalt endlich zu schließen.“, so Anika Zimmer, Vorsitzende der Frauen Union der CDU Kreis Wesel.

Die **Frauen Union der CDU Nordrhein-Westfalen** wird nun auf der Bundesebene aktiv: Ein entsprechender Antrag wird auf der Bundestagung der Frauen Union Deutschlands Mitte September 2019 gestellt.

Die **Anonyme Spurensicherung** ist ein Verfahren, das Opfern im direkten Anschluss an die Gewalttat ermöglichen soll, Tatspuren für ein mögliches späteres Strafverfahren zu sichern.

Erfahrungen von Frauenhilfeeinrichtungen belegen, dass insbesondere von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen nach einer erlittenen Gewalttat häufig nicht in der Lage sind, sich an die Polizei zu wenden, um die Tat anzuzeigen. **Ohne Strafanzeige** jedoch werden Tatspuren im Regelfall nicht gesichert und stehen damit bei einem zukünftigen Strafverfahren nicht als Beweismittel zur Verfügung. Allein die mündliche Aussage der Opferzeugin ist mangels weiterer Beweismittel für eine Anklageerhebung oft nicht ausreichend.

Frauen Union Alpen: Renaturierung und Offenlegung der Alpschen Ley

Unter der Führung von Herrn Ralf Kempken von der LINEG machte sich die Alpener Frauen Union am 12. September 2018 bei einer **Exkursion durch Alpen** zum Thema „Schaffung von Retentionsräumen am Beispiel der Alpschen Ley“ schlau.

Die Damen begutachteten erfolgte und geplante Maßnahmen am Ende des Drüpter Weges, an der Motte, der Amaliengalerie, am geplanten Wasserspielplatz am Marienstift, an der Haagstraße und an der von-Dornik-Straße, ehe Herr Kempken im Dahlacker anhand von Kartenmaterial noch weitere sehr interessante Erläuterungen gab.



Fazit: auch wenn sicher nicht alle immer mit dem Aussehen der Retentionsräume zufrieden sind - es sind naturnahe Bereiche und keine gepflegten Parklandschaften mit einem idyllischen Wasserlauf - kam doch sehr deutlich heraus, wie wichtig diese bei eventuellen Starkregenereignissen für die Gemeinde Alpen sind.

Frauen Union Voerde informiert sich in der Wohnwelt Fahnbruck über den Rohstoff Holz



Am 08. April 2019 lud die Frauen Union zu einem Besuch der **Firma Möbelhaus Fahnbruck** in Voerde ein. Herr Fahnbruck Senior und seine Frau begrüßten 10 interessierte Gäste. In einem Vortrag über den **Rohstoff Holz** stellte Herr Fahnbruck die verschiedenen Holzarten, Anbaugelände und Verarbeitungsverfahren vor. Zahlreiche Muster unterschiedlicher Holzarten machten die Unterschiede deutlich. Nach einem sehr interessanten und kurzweiligen Vortrag ging es zum Abschluss des sehr gelungenen Nachmittages zu Kaffee und Kuchen in das gemütliche Firmen-Cafe.

FU-Landesdelegiertentagung in Neuss am 16.03.2019

...Oder, mein Erstes Mal bei einer Großveranstaltung der Frauen Union...

Hallo, mein Name ist **Katja Kieselbach**. Ich bin 36 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und arbeite als Krankenschwester auf einer Intensivstation. Seit 2017 sind mein Mann und ich Mitglieder der CDU in Dinslaken.



Bevor ich aber gleich zum eigentlichen Thema komme, muss ich etwas ausholen: Neu in der Partei, noch keine Ahnung von den Namen, Positionen geschweige denn den Strukturen innerhalb einer Partei stand ich nun da, total motiviert, aber als Frau auch irgendwie alleine. Ich wollte mich einbringen, die Mitglieder unterstützen, mitwirken...das ist ja schließlich der Grund für einen Parteieintritt meiner Meinung nach. Nicht nur moppern, sondern auch machen!

Irgendwann folgte dann die Einladung der FU Kreis Wesel bzw von Daniela Staude zum **Neumitgliedertreffen** frei nach dem Motto:

Wir können nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch Currywurst und Bier (kleiner Tipp an alle Neumitglieder der FU: GEHT DA HIN !).

Kurz vor der Mitgliederversammlung der Frauen Union Kreis Wesel am 16.02.2019 rief Daniela mich an und fragte, ob ich Interesse hätte, aktiv mitzumachen. Na, klar, was für eine Frage, schließlich wollte ich das ja die ganze Zeit. Und so kam es, dass mein Name auf den Wahlzetteln für die Beisitzerinnen, der Landesdelegierten und der Bezirksdelegierten stand. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

Als erste Ersatzdelegierte für den **Landesdelegiertentag** durfte ich, womit wir dann jetzt auch beim eigentlichen Thema wären, mit nach Neuss fahren.

Unter dem Motto: Frauen. Macht. Europa. startete der 28. Landesdelegiertentag in der Neusser Stadthalle mit der Landesvorsitzenden Ina Scharrenbach.

Für mich als Neuling ein **imposantes Bild**: die große Stadthalle, die verschiedenen Ortsverbände mit knapp 300 Delegierten und Politikerinnen, die ich zuvor nur aus der Presse kannte.

Sie können sich vorstellen, wie erschlagen ich zuerst war. Aber, anders als vielleicht vermutet, war die Stimmung nicht „zickig“. Es wurde debattiert, Vorträgen zugehört und in der Pause lecker gegessen. Dieses Mal standen außerdem auch die Neuwahlen der Landesvorsitzenden, ihrer 5 Vertreterinnen, der Schriftführerin, Schatzmeisterin und der 22 Beisitzerinnen auf dem Programm. Mein Respekt an die Kandidatinnen für die Beisitzerinnen, die in einer bestimmten Zeit die Anwesenden von sich und ihren Ansichten sowie Vorhaben überzeugen mussten und dies größtenteils auch konnten.

Die Damen der FU Kreis Wesel haben mir jede Frage (und es waren nicht wenige) in Ruhe erklärt und mich so durch den spannenden Tag begleitet. Ich war froh, an so einem Tag dabei sein zu können und bin weiter motiviert.

So motiviert, dass ich die **Frauen Union in Dinslaken** gründen möchte, um dort auch so gute Arbeit wie in den anderen Ortsverbänden leisten zu können.



Katja Kieselbach





Ergebnisse:

Neben dem Themenkomplex "EUROPA" standen als weiterer Höhepunkt die turnusgemäßen Vorstandswahlen auf der Agenda. Die Delegation aus dem Kreis Wesel freute sich als ihre CDU Kreisvorsitzende und parlamentarische Staatssekretärin **Sabine Weiss**, der die Aufgabe der Tagungspräsidentin übertragen wurde, die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der Landesvorstandswahlen verkündete.

An die Spitze der FU NRW wurde weiterhin NRW-Heimatministerin **Ina Scharrenbach** bestimmt, die mit einem sehr guten Ergebnis als Vorsitzende wiedergewählt wurde. Anika Zimmer aus dem Kreis Wesel wurde nicht nur erneut von den 300 Delegierten das Vertrauen geschenkt, sondern erhielt mit 85,9 % das beste Ergebnis der 24 Kandidatinnen auf den 22 Beisitzer-Positionen..

Folgende **Delegierte und Gäste** haben den FU Kreisverband Wesel auf der FU NRW Landesdelegiertentagung in Neuss vertreten: Ingrid Meyer (Hünxe), Christa Plog (Voerde), Jennifer Born (Alpen), Angelika Sura (Alpen), Hannelore Kaufmann (Moers), Elke Pickel (Moers), Hannelore Löll (Wesel), Sarah Stantscheff (Rheinberg), Katja Kieselbach (Dinslaken), Katrin Burghardt (Dinslaken) und Anika Zimmer (Hünxe).



FRAUENPOWER im Kreis Wesel: Die FU stellt sich vor

Frauen im Fokus

Theresa Durben (23 Jahre, Rheinberg)

- Vorsitzende der Jungen Union Rheinberg
- Sachkundige Bürgerin in der CDU Fraktion Rheinberg
- Beisitzerin im Vorstand der Frauen Union Kreis Wesel

Kontakt @ Email: theresa.durben@arcor.de

FU mit zwei Worten: harmonisch und zielführend

Meine Motivation: etwas zu bewegen und umzusetzen

Größtes Vorurteil über Politik/Politiker:

Dass Politiker und Politik langweilig sind

Mein Lieblingsprojekt in der Politik zurzeit ist:

Junge Ideen und Wünsche der Jugendlichen einzubringen.

Meine positivste Erfahrung in der Politik:

Dass sich mit der Zeit langjährige Freundschaften entwickeln

Meine negativste Erfahrung in der Politik:

Dass man teilweise persönlich stark enttäuscht wird.

In der Zukunft sollte Politik... langfristiger durchdachte Lösungsansätze erarbeiten

Ich würde der nachfolgenden Generation an Politikerinnen beibringen/mitgeben....
habt Mut und zählt auf euch.



Hannelore Löll (66 Jahre, Wesel)

- Beisitzerin im Vorstand der Frauen Union Kreis Wesel

Kontakt @ Email: loell-wesel@t-online.de

FU in zwei Worten: Politik ohne Frauen - undenkbar

Meine Motivation: Aktive Mitarbeit in der Politik mit starken Frauen

Größtes Vorurteil gegenüber Politik und Politikern/innen:

Es wird nur bis zum nächsten Wahltermin gedacht und an die eigene Position.

Mein Lieblingsprojekt in der Politik zurzeit ist:

Wie sieht unsere Zukunft aus? Veränderungen für Gesellschaft und Arbeitswelt.

Meine positivste Erfahrung in der Politik:

Gemeinsame Projekte nach vorne bringen und gute Zusammenarbeit.

Meine negativste Erfahrung in der Politik:

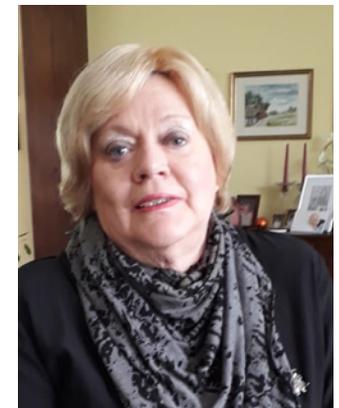
Machtspiele der handelnden Personen, Eitelkeiten und zu kurzfristiges Denken.(max. 1 Wahlperiode)

In der Zukunft sollte in der Politik...

auf Fragen und Anliegen der Bürger/innen besser eingehen. Über Vorstellungen sprechen, z. B. wie unser Land und unsere Städte und Gemeinden in 20 Jahren aussehen sollen. Zukunftsängste nehmen.

Ich würde der nachfolgenden Generation an Politikerinnen beibringen/mitgeben....

Engagement im eigenen Umfeld. Mitarbeit in Stadt- und Gemeindeverbänden, Vereinigungen, Organisationen. Nur so kann Zukunft und Lebensumfeld mitgestaltet werden.



FRAUEN UNION UNTERWEGS



Europawahlkampf mit Manfred Weber



Selfie bei der Vorstandssitzung



GESPRÄCH MIT DEN WEIBLICHEN CDU
VORSITZENDEN IM KREIS WESEL



Bundesvorstand in Berlin



CDU Landesparteitag



Besuch im Landtag bei Charlotte Quik MdL



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019



Bei der KAS in Berlin mit Alice Schwarzer



Sommersitzung mit Grillen



Herausgeber:
Frauen Union Kreis Wesel
van-Gent-Str. 3
46483 Wesel
Tel: 0281/22037
www.fu-kreis-wesel.de
info@fukreiswesel.de

